

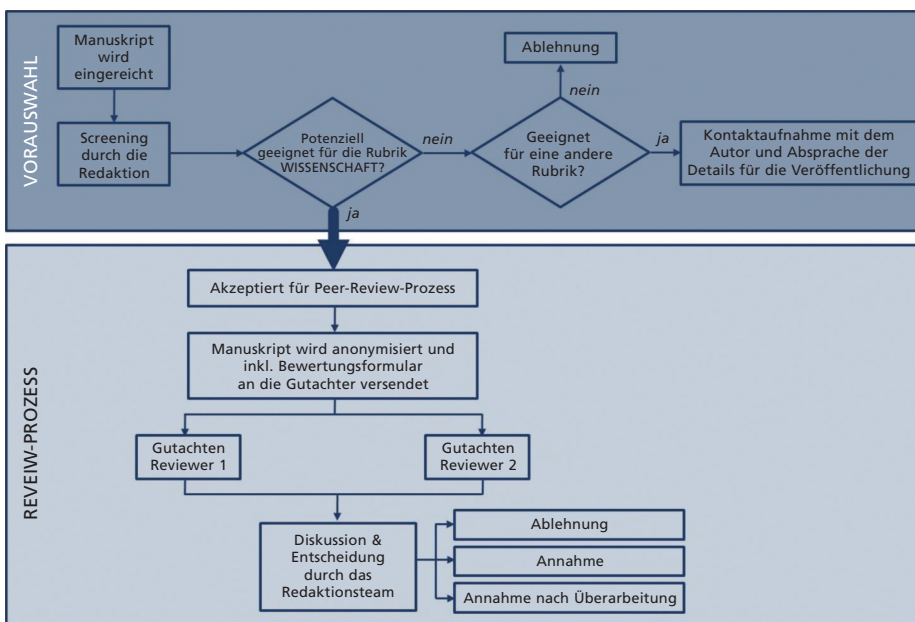
Peer-Review-Verfahren gestartet!

Unter Peer-Review versteht man einen Prozess zur Begutachtung wissenschaftlicher Arbeiten durch unabhängige ExpertInnen.

Mittlerweile führten wir ein solches Verfahren ein, so dass die Forschungsarbeiten in der Rubrik Wissenschaft künftig ein zusätzliches Qualitätssiegel erhalten. Beim Peer-Review-Prozess der pt_Zeitschrift für Physiotherapeuten

geben mit ihrer Bewertung eine abschließende Empfehlung, auf der unsere Entscheidung basiert:

- Der Beitrag kann in der Rubrik Wissenschaft veröffentlicht werden.
- Der Beitrag kann nach Überarbeitung in der Rubrik Wissenschaft veröffentlicht werden.
- Der Beitrag ist nicht für eine Veröffentlichung in der Rubrik Wissenschaft geeignet.



Grafik: Tanja Bossmann

Das Flussdiagramm zum Prozess finden Sie unter www.physiotherapeuten.de

handelt es sich um ein paralleles Verfahren, bei dem die beiden unabhängigen Reviewer verblindet sind – das heißt, sie wissen nicht, wer Autor des Manuskripts ist. Die Gutachter orientieren sich an festgelegten Bewertungskriterien und nehmen die Aufgabe wahr, objektive und konstruktive Kritik zur Verbesserung des Manuskripts zu geben.

Für die Beurteilung entwickelten wir ein Formular, das den Reviewern einen Bewertungsleitfaden an die Hand gibt. Zudem beinhalten unsere Autorenhinweise Informationen zu den bekannten Publikationsstandards. Die Gutachter

Die AutorInnen der Forschungsarbeit erhalten von uns die Synthese der beiden Gutachten – ebenfalls in anonymisierter Form – und können das Manuskript anhand dieser Hinweise überarbeiten.